



Niederschrift

51. Plenarsitzung des Gemeinderates
27. Juni 2023, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Abberufung und Bestellung der Mitglieder von Aufsichts-, Verwaltungs- und Stiftungsräten, von Beiräten und Kommissionen sowie sonstigen Gremien
Vorlage: 2023/0598**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einvernehmlich über die Zusammensetzung der Verwaltungs- und Stiftungsräte, der Beiräte, Kommissionen und sonstigen Gremien entsprechend den Anlagen Nr. 1 – 9 und bestellt die genannten Personen zu ordentlichen bzw. stellvertretenden Mitgliedern des jeweiligen Gremiums.

Der Gemeinderat beschließt einvernehmlich über die Änderung in der Besetzung der Aufsichtsräte entsprechend den Anlagen Nr. 10 – 25 und den jeweiligen Beschlussvorschlägen. Entsprechend der Regelung im jeweiligen Gesellschaftsvertrag werden die in den einzelnen Anlagen genannten Personen in den Aufsichtsrat entsandt bzw. wird der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen/empfohlen, die in der jeweiligen Anlage genannten Personen zu Aufsichtsratsmitgliedern der jeweiligen Gesellschaft zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung auf;

Hier noch einmal der Hinweis, dass die Anlage 22 ausgetauscht wurde, weil ein falsches Datum eingetragen war. Ich darf noch einmal auf die Anlage 9 hinweisen, die sich mit der Kunstkommission beschäftigt. Das, was hier steht, ist kein Teil eines Beschlusstextes, sondern nur der Hinweis darauf, dass wir die Kunstkommission im Juli neu besetzen werden. Dazu ist voraussichtlich eine Änderung der Richtlinien erforderlich, die die Zusammensetzung der Kunstkommission regelt.

Die so jetzt noch einmal eingebrachte Vorlage stelle ich damit zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum ab jetzt. – Auch das ist einstimmige Zustimmung.

Einen herzlichen Dank noch einmal an Sie alle, dass wir dieses Verfahren wieder so gemeinsam durchführen konnten. Das ist, glaube ich, nicht unbedingt immer selbstverständlich. Er bringt uns aber viel Zeitgewinn. Das Ergebnis wäre ansonsten auch unverändert.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
14. Juli 2023